#### **TV-PROGRAMM**

#### orf eins

#### **06:30 Digimon Austria** Maggie Schramböck

digitalisiert sich weg

07:00 Die Schlümpfe
Lustig, blau und ungeimpft,

aber völlig isoliert **07:30 Kasperl und Petzi**Seid ihr alle geimpft?

08:00 Nachrichten für Kinder und Ausländer

08:35 Kasperl und Habakuk Tinitifax is antivax

09:00 Robinson Crusoe
Freitag in Quarantäne

10:20 Schweinchen Babe im Lavanttal Meine abgezwickten Hoden liegen unterm Vollspaltboden

11:30 Sie nannten ihn Mücke Ein Satz heiße Ohren für Ungeimpfte

13:05 Q1 Ein Hinweis ist richtig
Zu schön, zu jung, zu

intelligent, zu selbstverliebt

Nordischer Weltcup

Vollgespritzt und ungeimpft

15:25 Ein Schloss am Wörthersee: The Next Generation In rumänischer

In rumänischer Personalsprache mit deutschen Untertiteln

16:00 ZIB Flash

16:05 Modern Family
Mein Halbbruder ist der Enkel
meiner Tante

16:40 Der Graf von Monte Christo

56 Tage in einem Kanzler gefangen

18:10 Betthupferl mit VdB
So sind wir nicht und gute
Nacht

18:15 Liebling, ich habe die Kinder geimpft Schwarz-blauer

Beziehungsklamauk am Mondsee

19:30 Zeit im Bild

20:15 Austria's next Superhero Zweifach genesen, dreifach getestet und vierfach geimpft

21:45 MC Nehammer
Die neuesten Verordnungen
nasal gerappt

22:30 Pandemonium
Corona ist himmelblau und riecht nach Vanille

23:20 Abfahrt der Kinder: Countdown

23:30 Abfahrt der Kinder
Live aus dem Anhaltezentrum
Wien

00:05 Abfahrt der Kinder: Analyse

00:55 The Book of Elli Erotische Aufzeichnungen einer Landjugendlandesleiterin





## **Proklamation**

Ein unsichtbares Virus bestimmt unseren Alltag, Covid sorgt für einen neuen Lebensstil. Wir grüßen uns dem Zeitgeist entsprechend unnahbar. **Die Umarmer** sind verpönt, statt dem leidigen Bussi-links-Bussi-rechts gibt es jetzt die Faust. Wer es zärtlicher will, liefert eben ein Kuss-Emoji per WhatsApp nach.

Livestreams, Online- und Telefonkonferenzen sind der Alltag unserer **3-Tage-Woche.** Mit konsequentem Homeoffice würden wir Fahrt- und Bekleidungskosten, die Wirtschaft aber Milliarden an Bürogebäuden sparen, die auf die Mitarbeiter aufgeteilt werden könnten. Es gäbe keine Rushhours mehr und die Lieferanten hätten freie Bahn.

Wir müssen uns lediglich an das Virus gewöhnen und auch dessen Vorteile erkennen, dann erleben wir **nie geahnte Genüsse.** Willkommen in unserer neuen Welt. Wir alle werden grüner. Dann doch lieber freiwillig als unfreiwillig, denn so macht es mehr Freude.

Die Oppositionellen und Regierenden suchen Fehler bei anderen, anstatt bei sich selbst. Können wir uns nicht darauf einigen, dass ein Leben auch in der Pandemie möglich sein muss und das dafür eben Regeln einzuhalten sind? Die einfache Formel heißt "for distance". **Abstand mit Anstand** und Freude. Würden sich alle daran halten, gäbe es keine Pandemie.

Wer ist schuld daran, dass die **Durchimpfungsrate** nicht musterhaft nach oben schnellt? War es nicht von Anfang an klar, dass ein großer Teil unserer Gesellschaft Angeboten misstraut, die gratis sind? Was nichts kostet, kann auch nichts wert sein. Mit der kostenpflichtigen Zeckenimpfung haben wir 2018 eine Durchimpfungsrate von 82 Prozent erreicht.

Angebot und Nachfrage stärken den Markt. Die Impfungen müssten in verschiedenen Preiskategorien erhältlich sein, dann könnte man auch Rabatt-Tage oder Schnäppchen-Tage mit "Kauf drei, nimm vier" einführen. Hören wir auf die Wirtschaft. Warum sollen Einkaufswagerln permanent gereinigt werden, wenn es einfacher geht. Es braucht nur jeder Kunde Einweg-Handschuhe kaufen und so dem Virus eine Ohrfeige verpassen. Wie gut, dass es die unkontrollierten Handelskonzerne gibt.

Folgen wir unserem Bundespräsidenten und Peter Kaiser. Lassen wir uns nicht auseinanderdividieren. Brechen wir gemeinsam mit Abstand und Anstand in ein neues Zeitalter auf. Kopf hoch, auch wenn der Hals noch so schwarz ist.

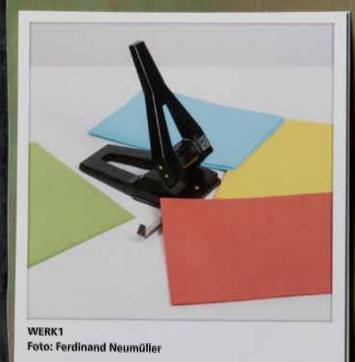


# Vor-, weiter- und mitdenken! Bitte mitmachen!

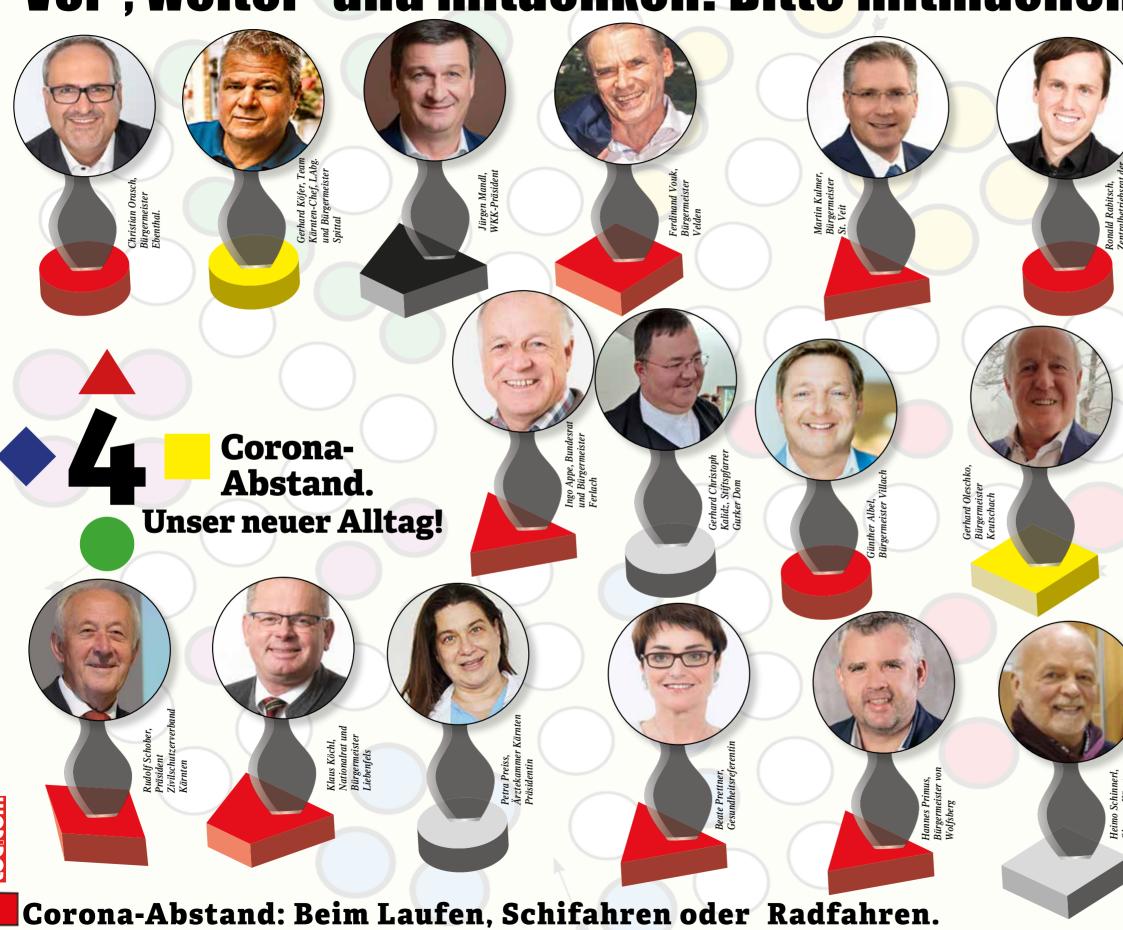


Corona-Abstand: Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder Spazieren.

# Konfetti basteln!



# Vor-, weiter- und mitdenken! Bitte mitmachen!



# Wasserversorgung sichern!



# Vor-, weiter- und mitdenken! Bitte mitmachen!



Corona-Abstand: Beim Plaudern mit Freunden und Bekannten.

# Keller trockenlegen!



#### **KUNSTSPONSORING**

bei



Illustrator JAN zeigt uns,

Peter Ambrozy nimmt als Rot-Kreuz-Präsident den Hut.

Peter Kaiser nimmt Anleihen bei Kreisky.

Oliver Vitouch nimmt klar Stellung.

Elisabeth Köstinger nimmt sich sehr wichtig.

Elisabeth Scheucher nimmt Anteil an Schicksalen.

Beate Prettner nimmt ihre Aufgabe ernst.

Anna Gasser nimmt vorzugsweise Gold.

Rudolf Likar nimmt sich kein Blatt vor den Mund.

Karl Nehammer nimmt Niederösterreich wichtig.

Beppo Muchitsch nimmt nichts auf die leichte Schulter.

Martin Ho nimmt eine blasse Gesichtsfarbe an.

Günther Goach nimmt seine Aufgaben ernster als sich selbst.

Jürgen Mandl nimmt Arbeitnehmerrechte in Kauf.

Herbert Kickl nimmt Österreich in Geiselhaft.

Valentin Latschen nimmt sich gerne einen zur Brust.

Otto Retzer nimmt keine Haarwuchsmittel.

Peter Pilz nimmt wieder Witterung auf.

Sebastian Kurz nimmt die Verlierer-Rolle ein.

H.C. Strache nimmt jeden Cent. Philipa Strache nimmt Abstand. Steffi Werger nimmt ab und zu.

David Alaba nimmt genug.

Andreas Gabalier nimmt dann auch die 4. Impfung.

Frau Elfi vom Domgassner nimmt keine Bestellungen mehr

Josef Allmaier nimmt vieles als göttliche Fügung.

Siggi Neuschitzer nimmt neun Plätze und alle Schätze.

Monika Kircher nimmt sich der Kulturszene wirklich an.

Angelica Ladurner nimmt nur wirklich gute Komödien auf den Spielplan.

Maria-Luise Mathiaschitz nimmt sich sehr zurück.

Mario Deutschmann nimmt für Mageregg einen neuen Gastronomen ins Visier.

Erwin Smole nimmt gerne den Bus.

Christian Scheider nimmt den zweiten Anlauf.

Dietrich Birnbacher nimmt es nach wie vor nicht so

Janos Juvan nimmt die Klagenfurter Stadtpolitik genau unter die Lupe.

Harald Kogler nimmt die Messen in die Hand. Hannes Primus nimmt sich aller Probleme und Sorgen an.

Gottfried Bachler nimmt nur die besten Zutaten.

Bernhard Bieche nimmt nur die wichtigsten Interview-Termine wahr.

Günther Albel nimmt sich einen Ausblick im Riesenrad.

Gerhard Köfer nimmt den Mund zu voll.

Markus Plazer nimmt sich Kriminelle zur Brust.

Michaela Kohlweiß nimmt stets Haltung an.

Rainer Dionisio nimmt es mit dem Demonstranten-Zählen nicht so genau.

Robert Kanduth nimmt sich Sonnenzeit.

Alfred Riedl nimmt sich Zeit und Uhr.

Herbert Waldner nimmt sich hunderte Betten am

Valentin Oman nimmt das Pensionsalter nicht ernst.

Herbert Liaunig nimmt Züge nur von den besten

Christoph Kulterer nimmt jeden Holzkopf.

Claudia Haider nimmt das Horn an die Lippen.

Franz Orasch nimmt Versprechen auf die leichte Schulter.

Tomas Hoke nimmt erstaunlich viele Wettbewerbspreise entgegen.

Siegfried "Sigi" Wolf nimmt sich Super-Turbo-Steuervorteile.

Gerhard Fresacher nimmt gerne in MAGDAs-Lokal

Lojze Wieser nimmt gerne ein Buch zur Hand, weil er nicht kochen kann.

Manfred Bockelmann nimmt seinen Pinsel zur Hand.

Burzi Wagner nimmt sich warum einen Rum? Egon Straszer nimmt sich einen Stein.

Caroline nimmt Farbe auf.

Sonja Kleindienst nimmt neue Songs auf.

Marco Ventre nimmt auch neue Songs auf.

Karin Bernhard nimmt sich ein Herz - für den Großglockner und Heiligenblut.

Hochwürden Emmanuel Longin nimmt sich vor der Hostie einen kräftigen Schluck Wein.

Werner Kogler nimmt noch einen Schluck.

# Lebensmittel-Reserven streicheln!



**KUNSTSPONSORING** 

bei



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist. 

Monatelang waren die Unterhaltungen von Kurz & Co via WhatsApp in aller Munde und seither ist Chatten noch beliebter geworden. Man spart sich mühsame Termine und kann blitzschnell all das loswerden, was man zu sagen hat. Wir haben uns in Kärnten umgeschaut, was da so alles geplaudert wird und sind fündig geworden. Hier einige Beispiele:



Meinrad Höfferer, neuer WKK-**Direktor:** Liebe Frau Direktorin! Gratulation zur Bestellung.



Susanne Kißlinger, neue AK-Direktorin: Lieber Herr Direktor! Danke! Dasselbe wollte ich Ihnen sagen.

Höfferer: Danke Ihnen! Ich freue mich



sehr auf diese Aufgabe. Kißlinger: Ich mich auch. Was gibt es Schöneres als einen Arbeitsplatz mit Parkplätzen!



Höfferer: Hahaha, ich bin auch glücklich, denn auch wir haben eine Tiefgarage. Nicht so einfach in der Innenstadt mit den Parkplätzen.



Kißlinger: Sagen Sie eigentlich, wenn wir soviel gemeinsam haben, können wir da nicht gleich per "Du" sein?



Höfferer: Sie nehmen mir das Wort aus dem Mund. Dasselbe wollte ich vorschlagen.



Kißlinger: Ja, dann können wir uns ja



Höfferer: Stimmt. Und wir brauchen nicht einmal außer Haus gehen. Wir brauchen uns nur in unseren Festsälen treffen.



Kißlinger: Genau. Wir laufen jeder bis zur Florian-Gröger-Straße und winken uns von den Fenstern aus zu.



Höfferer: Hallihallo, Susanne! Kißlinger: Hallihallo, Meinrad!



#### TÄGLICH Fasching 2022



Werte Bundesregierung! Ihr habt viel zu informieren! Wir werden selbstverständlich gerne, wenn ihr bei uns inseriert, eure Exklusiv-Meldungen 1:1 redaktionell verantworten. Die Anzeigen-Abteilung wird sich wegen des Jahrespensums zum Normal-Tarif von 1.111 Seiten melden. Bussi, Euer Hubert Patterer

Werte Bundesregierung! Ihr habt viel zu informieren! Wir werden selbstverständlich gerne, wenn ihr bei uns inseriert, eure Exklusiv-Meldungen 1:1 redaktionell verantworten. Die Anzeigen-Abteilung wird sich wegen des Jahrespensums zum Normal-Tarif von 1.111 Seiten melden. Bussi. Euer Wolfgang Fellner



Werte Bundesregierung! Ihr habt viel zu informieren! Wir werden selbstverständlich gerne, wenn ihr bei uns inseriert, eure Exklusiv-Meldungen 1:1 redaktionell verantworten. Die Anzeigen-Abteilung wird sich wegen des Jahrespensums zum Normal-Tarif von 1.111 Seiten melden. Bussi. Euer Rainer Nowak



Werte Bundesregierung! Ihr habt viel zu informieren! Wir werden selbstverständlich gerne, wenn ihr bei uns inseriert, eure Exklusiv-Meldungen 1:1 redaktionell verantworten. Die Anzeigen-Abteilung wird sich wegen des Jahrespensums zum Normal-Tarif von 1.111 Seiten melden. Bussi. Eure Eva Dichand



Werte Bundesregierung! Ihr habt viel zu informieren! Wir werden selbstverständlich gerne, wenn ihr bei uns inseriert, eure Exklusiv-Meldungen 1:1 redaktionell verantworten. Die Anzeigen-Abteilung wird sich wegen des Jahrespensums zum Normal-Tarif von 1.111 Seiten melden. Bussi. Eure Martina Saloman

# Bis drei Trilliarden zählen!



11

Wir sorgen für Buntheit

Denn Rot ist spektakulär

SPO

Landtagsklub

Kärnten,

**Klagenfurt** 



Jürgen Mandl, Wirtschaftskammerpräsident: Die türkise Kurz-Truppe ist Gott sei Dank Geschichte und jetzt haben wir in unserer schwarzen ÖVP wieder das Sagen!



Timo Springer, Präsident der Industriellenvereinigung: Und wir auch!



Siegfried Huber, Präsident der Landwirtschaftskammer: Ihr vergesst wohl, wer wir sind! Wir vertreten immerhin 47 Kärntner Landwirte!



Gabriel Obernosterer, ÖVP-Urgestein: Das Sagen habe immer noch ich! Ich war schon Funktionär, als ihr noch in die Windeln geschissen habt!



Antonia Biró-Unzeitig, Landessekretärin der Jungen ÖVP: Bitte, bitte, vergesst nicht auf uns! Wir sind die Zukunft!



Mandl, Springer, Huber, Obernosterer: Ha, ha, ha!













Thomas Santler, Vorstand der Vereinigte Kärntner Brauereien AG und regionaler Verkaufsdirektor: Wir halten es wie der Blumenhandel: Richtig eingeschenkt ist jedes Villacher Bier eine Tulpe. Lasst sie Euch schmecken!





Baumeister Richard "Mörtl" Lugner: Ich mache wirklich alles und mit allen, wenn ich mediales Echo bekomme.

# Konto überziehen unmöglich!



Brigadier Walter Gitschthaler: Servus. Herr Leutnant! Ich brauche

etwas!

Karl Nehammer: Servus, Herr Militärkommandant! Was kann ich für Dich tun?

Brigadier Gitschthaler: Du hast doch nicht vergessen, dass Du dank meiner Hilfe einst zum Leutnant befördert wurdest? Jetzt bist Du Bundeskanzler und beförderst etwas für mich: Ich brauche am Stützpunkt Klagenfurt zehn neue Abfangjäger, zwölf Kampfhubschrauber und neue Kantinenräumlichkeiten in allen Kasernen! Das lässt sich doch machen, mein Kamerad?



**Karl Nehammer:** Kein Problem, wird erledigt, mein Kamerad! Innige Umarmung!



**Gernot Nischelwitzer, Oberster Personalvertreter:** Wie entsorgt man eine FFP2 Maske?



Sara Schaar, Umweltlandesrätin: Am sichersten im Haushaltsmüll. Allerdings könnte ich mir vorstellen,

Allerdings könnte ich mir vorstellen, unbenützte Masken könnten auch als Kaffee-Filter funktionieren.





Eine unentgeltliche Werbeeinschaltung It. ORF-Gesetz von Gesundheitsreferentin Beate Prettner: Bitte seien Sie vernünftig und denken Sie an Ihre Mitmenschen: Lassen sie sich impfen!



Die neue

Die Neue ÖVP wünscht sich: Türkisout statt Blackout







Tourismusverband Berchtesgaden:

Danke für die tolle Partnerschaft und Bewerbung unserer Schiregion mit dem Franz Klammer-Film! Leider greift dieses Marketing-Konzept nicht.



Österreichischer Kinoverband: Ja, den Film wollen leider nur die Alten sehen und die trauen sich aus Angst vor Corona nicht mehr ins Kino. Wir können den Klammer nur mit einer finanziellen Spritze im Programm halten



**Kärnten Werbung:** Tut uns leid. Wir haben schon zu viel ausgegeben. Damit konnten wir nicht rechnen.



Berater: Hör auf, davor habe ich gewarnt. Die meisten Klammer-Fans können ja kaum mehr grad, geschweige denn auf Schiern stehen. Und die Jungen interessiert es Nüsse, wer im Jahre Schnee der schnellste Schifahrer war.



**Tourismusverband Berchtesgaden:** Was machen wir dann?



Kärnten Werbung: Wir schaufeln die Kinos mit Schülern voll, vielleicht kommen dann auch Urlauber zu euch.



Tourismusverband Berchtesgaden: Vorsichtshalber schickst uns bitte die Notenblätter von "Verlossn bin I".



Österreichischer Kinoverband: Aber ohne Gruppenermäßigung.



**Berater:** Pasta asciutta. Ich entwickle jetzt eine Line, vielleicht fällt mir dann noch etwas ein. Ciao.



Eine unentgeltliche Werbeeinschaltung It. ORF-Gesetz vom Kärntner Landeshauptmann:

Wir erleben aufgrund der Covid-Pandemie für alle Generationen die schwierigsten Situationen. Ein Danke an alle Kinder und Eltern, die sich impfen lassen, und vor allem dem gesamten Pflegepersonal für seine Geduld und unermüdliche Arbeit.

# Ruderboot-Lizenz beantragen!



**KUNSTSPONSORING** 

bei



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist.

**LOGICOM** 

nicht zeitgemäß genug, also musste etwas Neues her. Und das ergab sich förmlich von selbst.

Der 100 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Pyramidenkogel ist nicht nur sehr beliebtes Ausflugsziel, sondern auch Symbol für das moderne Kärnten. Gerhard Oleschko, Bürgermeister und Vater des 2013 eröffneten Turmes, lässt Großzügigkeit walten und hat, wie seinerzeit beim heftig diskutierten Bau, auch dieses Mal ein Machtwort gesprochen. Er stellt den Pyramidenkogelturm, der ja insgeheim schon als Landeswahrzeichen gilt, offiziell für diese Funktion Christian Scheider und Gerhard zur Verfügung.



Landeswahrzeichen

Bürgermeister Christian Scheider und Gerhard Oleschko mit dem Landeswahrzeichen.

Landeshauptstadt Klagenfurt mit Dokumente, Urkunden, Reiseihrem Symbol, dem ehrwürdigen Lindwurm. Bürgermeister Oleschko präsentierten jetzt die Eingebunden wurde auch die neue Grafik. Fahnen, Siegel, Marken-Zeichen versehen.

pässe, Mastercard, E-Card, Kärnten Card und alle im Gebrauch verwendeten amtlichen Bescheinigungen werden nun mit diesem



Peter Kaiser, Landeshauptmann: Was liegt an, lieber Siggi?

Servus Peter. Ich habe ein Anliegen!



Siggi Neuschitzer: Trotz meiner dauerhaften Trainingseinheiten auf dem Drahtesel und beim Laufen schaffe ich es seit Jahren nicht, mich zum ORF-Dancing Star zu nominieren. Obwohl schon alle A-, B-, C-, D-, E-, F-, G-, J-, K-, L- und M-Promis durch sind, sollte ich in der nächsten Staffel bei den N-Promis dabei sein. Den Otto Retzer haben sie ja auch vorgezogen. Hilf mir bitte, dafür würde ich mit den "roten" Schuhen von Laufsport Münzer tanzen.



Peter Kaiser: In diesem Fall würden Dir die türkisen Nike Performance Laufschuhe mehr bringen. Im ORFhaben ia seit Jahren die Schwarz-Türkisen das Sagen.





#### Das Kanzler-Karussell dreht sich

Gut möglich, dass Österreich bald schon wieder auf der Suche nach einem neuen Kanzler ist – das zumindest haben uns die letzten Monate gelehrt. Einige prominente Kärntner bringen sich bereits in Stellung – und haben ihre Gründe.

Peter Kaiser, Landeshauptmann: ..Im Grunde sollten wir in Österreich endlich wieder ein Kaiserreich ausrufen. Ich wäre jedenfalls bereit. Im Amt würde ich sofort für eine geordnete Erbfolge sorgen."

Herbert Gaggl, Bürgermeister und ÖVP-Landtagsabgeordneter: "Ich setze meine Prioritäten: So lange der Heilige Stuhl nicht vakant ist, kann ich mir gerne die Zeit für das Kanzleramt nehmen."

Gerhard Köfer, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter "Team Kärnten": "Ich habe schon lange nicht mehr von nur einem Einkommen gelebt – deshalb würde ich das Amt annehmen. Unter einer Bedingung: Das geht als Zweitjob."

Franz Peter Orasch, Flughafen-Investor: ..Als Bundeskanzler taufe ich die Aviation-City sofort in Chancellor-City um – und freilich produzieren wir dann im Kraftwerk am Flughafen keine Energie. sondern ausschließlich heiße Luft."

Alois Schwarz, ehemaliger Kärntner Bischof: "Natürlich stehe ich als Kanzler zur Verfügung. Das Ende der türkisen Ära kann ja nur eines bedeuten: Black is back."

Otto Retzer, Regisseur: "Ich habe einen entscheidenden Vorteil: Während andere ihre blütenweise Weste beschwören, zeige ich die sauberste Glatze der Republik."

Franz Klammer, Ski-Legende: "Wenn es um Beliebtheitswerte

geht, kann mir niemand das Wasser reichen – und ich brauche dafür keine befreundeten Meinungsforscher oder Medienmacher."

Melissa Naschenweng, Schlager-Sängerin: "Ich habe heuer das Große Ehrenzeichen das Landes Kärnten erhalten – das halte ich für die offizielle Befugnis für meinen Schritt nach Wien."

Nadine Leopold, Model: "Viel und ständige Aufregung um das Bundeskanzler-Amt kennt man bereits. Ich kann auch für hitzige Gemüter sorgen – von meinen Auftritten für Victoria's Secret weiß ich bestens, wie das geht."

**WO GEHT EIN AUF-GELADENER** KÄRNTNER **AM LIEBSTEN** SPAZIEREN ...?

...IM VOLT!

SCHLECHTE WITZE. **GUTER STROM.** 

**ZU 100% AUS WASSERKRAFT** UND ÖKOENERGIE.

kelag.at









Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist. **MOD**BO1

Julius K., Pensionist: Wo kann ich meine Frau entsorgen?



Sara Schaar, Landesrätin für Familien, Frauen, Jugend, Senioren und Abfallwirtschaft: Sind Sie verrückt! Lebt sie noch?



**Julius K.:** Aber wie! Sie keift seit 50 Jahren, wenn ich ein Bier genieße!



Sara Schaar: Ich gebe Ihnen einen Rat: Entsorgen Sie die Bierflaschen und genießen Sie Ihre Frau! Man ist nie zu alt dafür. Und tschüss!



Ferdinand Wegscheider Servus TV: Ich verwahre mich gegen Fake News, meine Kommentare sind echte Wegscheider!



Bernd Wegscheider, Pfarrer von Ebenthal und Gurnitz: Mit diesem Servus-Wegscheider habe ich nichts zu tun. Im Gegenteil, meine Beichtstühle stehen ihm, jeder und jedem frei.



Valentin Latschen: Achtung: Die Pfau-Schluck-Impfung verändert nicht Ihre DNA! Jedoch kann eine überhöhte Dosis Wahrnehmung und Verhalten verändern!



Eine unentgeltliche Werbeeinschaltung It. ORF-Gesetz der Kärntner Ärztekammer: Vertrauen Sie sich bitte nicht Kurpfuschern an! Der größte Segen der Menschen und Hilfe in Pandemie-Zeiten sind Forschung und Wissenschaft und somit medizinische Impfungen.

# Wir haben Österreichs größtes Haustier







Elli Köstinger. Tourismusministerin: Wir brauchen für Impfverweigerer keine zusätzlichen Gefängniszellen. Stattdessen füllen wir mit diesen Leuten die durch Corona geschädigten Hotels und frisieren somit die schwächelnden Nächtigungszahlen.



Sebastian Schuschnig, Tourismusreferent: Diese Schützenhilfe war schon mehr als überfällig. Bussi.



Sigismund Mörisch, Hoteliervereinigung: Eine geile Idee. Darf ich eine Liste meiner bevorzugten Hoteliers übermitteln?



Eine unentgeltliche Werbeeinschaltung lt. ORF-Gesetz von TÄGLICH Fasching: Bitte vergessen Sie nicht: Hygiene und Abstand stoppen das Virus.





Foto: Ferdinand Neumüller

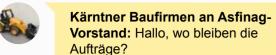
#### KUNSTSPONSORING

bei



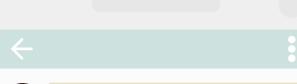
Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist.

**MODIDO** 





Asfinag: Entschuldigt, es kommen sofort neue! Auf der Pack wird demnächst ein Abschnitt frei, wo gerade nicht gebaut wird. Dort könnt ihr wieder aufreißen, neu asphaltieren und die Beton-Mittelleitschienen erneuern. Die sind sowieso schon zehn Jahre alt und nicht mehr schön. Abrechnung wie immer, Küsschen!





Peter Pegrin, ARBÖ Chef Kärnten: Ich bastle gerade an einer Werbeeinschaltung. Autofahrer-Mitgliedschaft: € 88,20. Der Sicherheits-Pass in Gold: € 79. Ja, eine ARBÖ-Mitgliedschaft ist Goldes wert!





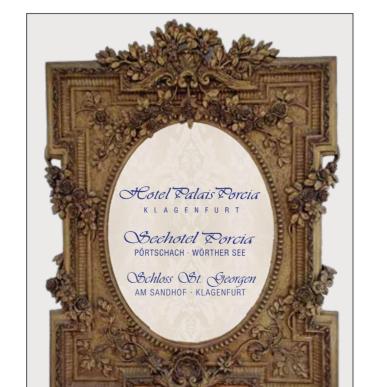
Dietrich Birnbacher, Steuerberater in Sachen Hypo: Patrioten-Rabatt stimmt nicht. Ich korrigiere auf Idioten-Rabatt, denn wie alle wissen, bin ich weder Patriot noch ein Idiot. Ich werde das zu Hause aussitzen.



Eine unentgeltliche Werbeeinschaltung It. ORF-Gesetz von FPÖ-Urgestein Andreas Mölzer: Bitte lassen sie sich impfen!



# Soziale Wärme Hausverstand Transparenz Warum sind noch nicht alle beim Team Kärnten?



Qualität hat einen Rahmen

TEAM KÄRNTEN

# Zeit totschlagen!



#### **KUNSTSPONSORING**

bei



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist.

**LOGICOM** 

# Promis Rochen



#### **Karin Bernhard** (ORF-Lady)

Gruß aus der Gerüchte-Küche 3

Halbgare Neuigkeiten auf einem Beet von Vermutungen 30

Frische Zeitungsente mehrfach durchgebraten 329

Nackte Wahrheit im Hemd mit Schlagzeile



#### **Inarid Flick** (reiche Frau)

Gruß vom Vermögensberater 30

In Balsamico gelöste Perlen

329

Filet vom Goldfisch mit Platin-Sud

329

**Polierter Otto ohne Hemd** 



#### **Aron Stiehl** (Theatermann)

Gruß aus dem Soffleur-Kasten

Alte Schinken mit reduziertem zeitgenössischen Gemüse



Gegrillte Faust nach lustiger Witwenart, gespickt mit feinsten Musicalschmalzstreifen und fliegender Sauce Hollandaise

Ein Dialog von Schillerlocke und Mozartkugeln mit Othello ohne Hemd



#### **Matthias Mayer** (Ski-Ass)

Gruß vom Patschertkofel 30

**Gewachste Brettljause auf** extremem Gefälle 30

Naturgewachsenes Kärntner Muskelfleisch auf geeistem Kamelbuckel



Kärntner Schmankerl, hemdsärmelig



#### **Magdalena Lobnig** (Dauerruderin)

Gruß vom Podest

30

Handgerudertes Souffle vom Stausee-Zander



**Bronzegebrannte** Tintenfischringe japanischer Art



Süße Versuchung in Ruderleiberl



#### **Josef Marketz** (Seelenhirte)

Gruß aus dem Paradies

Messweinschaumsüppchen mit feinen Oblaten 329

**Brot und Fisch ohne Ende** 329

Manna-Schnitten und süßes Beichtgeheimnis im Hemd

**Christian Kresse** 

(Werber)

Gruß aus der Schlangengrube

3

Ungewürzte Croissants mit

geschmackloser Einlage

3

Hirngespinst ohne Eier mit

zerkochten Slogan-Nudeln

30

Bloßer Topfen im Nachthemd



#### **Peter Kaiser** (Landeshauptmann)

Gruß aus der Volksküche

Flambierte Oppositionsfilets auf nackter Wahrheit



Rotwildbraten in Rotweinsauce mit Roten Rüben und Rotkraut



Frische Buchteln mit linksgedrehtem Erdbeerjoghurt im traditionellen Blauhemd



Melissa Naschenweng

(musikalische Senkrechtstarterin)

Gruß vom Echo der Heimat

3

Gerocktes Lederapfelmus mit

einem Hauch von Pink

30

**Doppelfaschiertes** 

Bergbauernbuamlaberl in

höchsten Tönen

30

Süße Nudelvariationen im

karierten Hemd

#### **Armin Assinger** (Sprücheklopfer)

Gruß aus der Rätsel-Krone 30

> Zart verhaspeltes Dialekt-Allerlei

3 Frisch geschossener Bock

im Script mit einer Ahnung von Trivial Prosciutto

3 **Eingepfiffener Komantsche** ohne Leiberl

25

| COG∏COM

**Sportsmann** 







und **Staatsmann.** 



# Einst und jetzt

Mit Leopold Figl wurde Österreich frei, seine Alkoholtoleranz war mindestens so hoch einzuschätzen wie sein politisches Geschick. Sebastian Kurz und seine Partie nahmen Österreich in Geiselhaft, der Kokskonsum in seinem Umfeld war so groß wie die gähnende Leere in seinem politischen Konzept. Bruno Kreisky stand mit seiner Reformpolitik für sozialen Fortschritt und führte Österreich in eine weltoffene Demokratie. Wolfgang Schüssel saß mit Jörg Haider im Porsche, plante den Ausverkauf des Landes und führte Österreich in die Isolation. Damals wurde wenigstens noch viel Aufwand betrieben, um alles unter den Teppich zu kehren. Heute wird auf dem blanken Parkett getanzt und so offen und ungeniert belogen und betrogen wie noch nie.



Kurz = Präpotent



Strache = Pleampl



Kickl = Pferde-Narr



Kogler = Prämierendarsteller



Rendi-Wagner = Prima Alternative



Haider = Privilegienabbau für die Anderen / Populismus pur



Vranitzky = Pragmatisch



Kreisky = Profundes Wissen und Aufbruch



Figl = Patriotischer Einsatz



Kaiser = Positiver Wiederaufbau



Zernatto = Pomona



Ambrozy = Pyrrhussieger

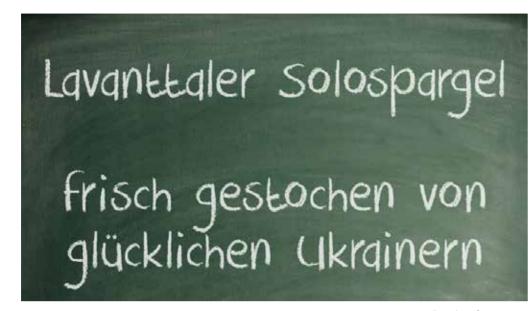


27

"Jeder und jedem in der Partei ist klar, dass der Nehammer nur ein Notnagel ist", hörte man den Kärntner ÖVP-Obmann Martin Gruber in vertrauter Runde sagen. Die regen Vorbereitungen auf die Neuwahl legen eine Spitzenkandidatur von Elli Köstinger nahe.

So soll ihr PR-Team bereits prüfen, ob eine pausenlos wiederholte Ankündigung zur Schließung der

Viehtransportrouten wahlkampftauglich wäre. Um einen Arbeitsnachweis zu liefern, will Köstinger in ihrem Ressort weitere Akzente setzen. So sollen ab März 2022 die Herkunftsangaben



landwirtschaftlicher Produkte auch die menschlichen Komponenten beinhalten. "Die Österreicherinnen und Österreicher haben ein Recht darauf zu erfahren, wer ihre Sau g'schlachtigt hat", sagt die Elli. Bereits ab 21. April in der Gastro: Elli Köstingers neue Verordnung.



#### Das Rätsel des Jünglings vom Magdalensberg





Eines der großen Mysterien Kärntens ist jenes des Jünglings vom Magdalensberg, die 1,85 Meter große Bronzestatue eines nackten Mannes, einst bei Ausgrabungen rund um die römische Siedlung gefunden. Wer stand Modell für diesen Jüngling? War die Statue dem Kriegsgott Mars gewidmet, war es ein Noreia-Priester, vielleicht gar ein Athlet?

Johannes Jonny Lebitsch, Hobby-Historiker und Administrator der Facebook-Seite "Alte Ansichten von Klagenfurt", glaubt, das Geheimnis gelüftet zu haben: "Beim Jüngling handelt es sich um Rubix Rubus, der südlich von Virunum lebte, als Musician und Conferencierix unterwegs war, die Instrumente Bucina, Kithara sowie Cornu spielte. Heute ist er als Walter Rubenthaler bekannt."

Während Rubenthalers charmante Gattin Brigitte nach einem Blick auf die Lendengegend der Bronzestatue eine Ähnlichkeit mit ihrem Walter erkennen will, meldet Bernhard Zitter, Drummer der Band "The Rollators" (früher "The Roletts") Zweifel an: "Ich kann mich an den Rubi gut erinnern. Während der Belagerung der Burg Hochosterwitz tanzte er mit Margarete Maultasch zum Fünf-Uhr-Tee bei uns in der Erni-Bar."

Auch Gerhard Oleschko, Bürgermeister von Keutschach, hat Zweifel: "Nach unseren Aufzeichnungen war Walter Rubenthaler einer der Herren von Keutschach, die in ihrem Wappen eine weiße Rübe führten. Auch sein Onkel Erzbischof Leonhard von Keutschach war eher ein lockerer Vogel, der seine Zeit lieber in lustiger Gesellschaft und beim Krug verbrachte."

Beim nächsten Rübenfest in Keutschach ist Rubenthaler jedenfalls als Ehrengast eingeladen, der ORF will in "Universum History" das Rätsel Rubix Rubus beleuchten. Auch die Faschingszeitung bleibt an diesem Thema dran.

Und letztlich der Hammer: Andreas Scherwitzl begehrte folgende Klarstellung: "Etliche Genossen und Genossinnen können bezeugen, dass ich nicht nur der Bürgermeister, sondern auch der echte Jüngling vom Magdalensberg bin!"



KUNSTSPONSORING bei Handy-City

Jetzt ist dem Wunderwuzzi Franz Orasch erstmals ein Fehler unterlaufen. Während seiner jüngsten Sitzung auf der Toilette des von ihm erworbenen Klagenfurter Flughafens entrutschte ihm aus seiner herabgelassenen Hose der endgültige Plan über die Zukunft des künftig weltweit einzigartigen Airports. Und wir enthüllen dieses galaktische Projekt:

Orasch und seine Lilihill-Gruppe werden die Grundstücke am Flughafen maximieren. Er wird modernste Siedlungshäuser wie Schuhschachteln errichten, und zwar derart statisch verstärkt. dass die Maschinen künftig auf den Dächern landen werden!

Mit 30 je einen Kilometer langen Häuserzeilen schafft das Genie 50.000 Wohneinheiten. womit der neue Stadt-

Lilihill lässt die anderen

teil Flughafen/Annabichl Ost über 100.000 Einwohner sowie 15 Hotels mit jeweils 1.000 Betten-Kapazitäten verfügen wird.

Franz Orasch wird dadurch mit einem Schlag Österreichs bedeutendster Touristiker sein und allen Flughäfen der Welt zeigen,



wo und wie es lang geht. Täglich können auf diesen 30 Häuserlandebahnen im Fünf-Minuten-Takt internationale Luftfahrzeuge ankommen und so schaufelt sich Orasch selbst die Gäste an Land. Wir sind alle paff, wie einfach das



Rudi Schober, Zivilschutzverband: Bereitet euch auf einen landesweiten Blackout vor!



Greta Thunberg: Besorgt euch Decken und zieht euch warm an. Ihr werdet staunen, wie intakt unsere Welt wieder wird, wenn uns noch viele Blackouts beglücken!



Bernhard Bieche, ORF-Zampano: Batterievorrat für das Radio nicht vergessen!



Harald Repar, Heimstätte: Weil unsere neuen Häuser keine Kamine haben, sind Lagerfeuer in Wohnungen verboten!



Gerhard Dörfler, Ex-Landeshauptmann: Aber da würden unsere Brandschutzmelder endlich Sinn machen.



Mike Diwald, Radio Kärnten: Ich darf ja keine Werbung machen, aber Sinn macht in Krisenzeiten neben ausreichend Klopapier ein ausreichender Vorrat an unseren Kärnten-Milch-Paketen aus der Guten-Morgen-Show. Milch schmeckt jedem, sowohl dem Kleinkind als auch dem Vater zur Brand-Bekämpfung nach einer langen





Erwin Angerer, Kärntner FPÖ-Chef: Wurmmittel oder Impfung? Was sagt der Partei-Ideologe?



Andres Mölzer, lebende FPÖ-Legende: Depp!



Učitelj/Lehrer: Warum ist die Schultasche so schwer?



Theodor Jan: Weil sich so viele schwere Rechen-Aufgaben in den Heften befinden.



Der Vorschlag kam vom Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser und wurde auf dem außerordentlichen Parteitag der Sozialdemokraten in der Klagenfurter Lifestyle Bar "Gates" nahezu einstimmig angenommen. Die SPÖ wird ihren Parteinamen ändern!

Zum einen will man sich damit von den linksliberalen Verirrungen der Vranitzky-Ära (Stichwort: Abschaffung der Vermögenssteuer) distanzieren und wieder für echte linke Politik stehen. Andererseits wolle man damit – wie es Hans Peter Doskozil zum Ausdruck brachte – der ÖVP mit dem Hintern ins G'sicht fahren, weil die keine andere Sprache verstünde.

Gepflegter formuliert es Peter Kaiser: "Es ist eine Impertinenz der Schwarzen, die ausschließlich Politik für ein paar Prozent der

Bevölkerung machen und in erster Linie damit beschäftigt sind, ihre Privilegien sowie jene der Reichen zu schützen und auszuweiten, den Namen Volkspartei zu tragen. Das ist ein klarer Fall von Etikettenschwindel."

Der Klagenfurter Parteichef und Nationalratsabgeordnete Philip Kucher zieht durchaus nachvollziehbare Vergleiche: "Das ist ja so, als würde eine Bank behaupten, bei ihr würden die Menschen zählen, obwohl jeder weiß, dass sie Geldzählmaschinen haben."

Langer Rede, kurzer Sinn: Aus der SPÖ wird am 1. Mai 2022 die SVPÖ, die Sozialistische Volkspartei Österreich. Geeint will man in der Alpenrepublik



die Wende herbeiführen, notfalls auch mit den Grünen und Pinken. In Kärnten will Kaiser einen Linksruck, der die Karawanken schwanken lässt. Da bei den letzten Meinungsumfragen die KPÖ Kärnten bereits im zweistelligen Bereich lag, träumt der Landeshauptmann von einer rot-roten Koalition. Dann wäre Kärnten endgültig kein angesoffenes Punschkrapferl mehr, sondern ein herzhafterGranatapfel.



#### **Dringender Appell eines Tierarztes**

↑ uch die Wahl der Haustiere treibt in Zeiten Ader Pandemie seltsame Blüten. Davon kann Tierarzt Georg Rainer ein Lied singen: "Der kurzlebige Trend, ausgestopfte Katzen zu halten, ersparte den Besitzern Futterkosten und Arbeit, setzte sich aber zum Glück nicht durch. Und das sage ich nicht nur als Tierarzt, der um sein Geschäft fürchtet. Mittlerweile ist die Kleintierhaltung der große Renner, auf den sich die Veterinärmedizin einstellen muss. Exotische Schmetterlinge und Spinnen für die Betuchteren, Gelsen, Fliegen und Regenwürmer für Menschen mit geringerem Einkommen. In manchen Wohnungen hat sich dabei aus der Form der Haustier- eine Nutztierhaltung entwickelt. Der üppige Verzehr von Heuschrecken jagt uns Tierärzten einen Schrecken ein. Kauft euch wieder Hunde, liebe Leute, oder holt sie aus dem Tierheim! Lebend und nicht für den Kochtopf bestimmt! Wir haben die Mittel gegen Flöhe.'

Jahr, heuer?

#### Kärnten Werbung Aufsichtsrat: Wieviel Budget verpulvern wir? Voriges

Christian Kresse: Liebe Familien-Mitglieder! Wichtig ist die Marke. Für die Marke Kresse geben wir mit minimalen Steigerungen jährlich 10 Millionen Euro aus. Ich bin ja nur der Verwalter. Beschließen lasse ich das vom Aufsichtsrat, damit deckt ihr mich. Für diese Verantwortung stehen mir inklusive Überstunden und Spesen monatlich € 14.000 zur Verfügung. Gerne möchte ich diese geile Arbeit die nächste Periode auch ausführen. Immerhin muss ich mich bei den Gästebuchungen immer auf das Zufallsprinzip verlassen. Das kostet Nerven, denn die Tourismusverantwortlichen sind die, die sich um mehr Angebote sorgen müssen. Solange wir zusammenhalten, bin ich glücklich. Wichtig sind meine Spesen, wir sind doch eine Familie! Bussi. Danke.

Schnellgerichte essen!



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist.

**MOD**BO1

33

#### Lois Black kehrt mit Halali heim

Verliebt in Kärnten und ein Kärntner Madl zieht es den Schützenkönig der Diözese Gurk, Lois Black. wieder in unsere Wälder. Wie die hiesige Jägerschaft verlauten ließ, schießt sich der ominöse Gesundbeter auf die Jagdgründe rund um Velden ein. Ein Revier bei St. Egyd sei bereits für ihn reserviert, berichtet der Oberjäger Brunner mit stark verhaltender Freude. Hier soll sich Lois Black in Bälde auf den Hochsitz begeben. Bekanntlich lässt sich Black auf der Pirsch weder durch Gesetze noch heilige Eide ins Bockshorn jagen. Ohne Gotterbarmen wird angelegt und geschossen. Muntere Rehlein leiden schon ietzt an Panikattacken, auch fesche Hirschkühe lernen das Fürchten und mitunter das Vaterunser. Und ihren Hirschen vergeht langsam das Röhren. Sogar manch Wildschweinrotte zittert unter der Schwarte. wenn sie Lois Blacks Witterung aufnimmt. Mehrere Rosenkränze beten zurzeit die Hüter der geistlichen Schätze. Sie hoffen, dass der Black an der Donau wildert und nicht in den Süden zurückkehrt. – Wie das Amen im Gebet...

#### **Entwurmung**

Genial hebt sich eine Entwurmung nach Coronabefall vom Impfschutzmärchen und sonstigen fadenscheinigen Mediziner-Behauptungen ab. Eine Pille, schluckbar, und ein Glas Wasser genügen und schon ist Corona in die Flucht geschlagen. Den Pferden hat es bereits nach Juckreiz und Wurmbefall Erlösung gebracht, warum nicht am Menschen ausprobieren? Auch wenn Pferde Corona-immun sind: Diverse Heilerfolge werden deshalb streng geheim gehalten. Auch, um die Würmer nicht auszugrenzen und die Patienten nicht als Rösser oder fälschlich als Wurmbesitzer zu outen. Das Medikament ist in Apotheken rezeptfrei erhältlich, die Erkrankten jubeln ob der risikofreien und billigen Entwurmung. Und auch die Würmer haben Grund zur Freude, zumal sie aus dem freiheitlichen Gedärm entkommen. Für spätere Notfälle überlegt man in Muffelkreisen auch eine Entwurmungsflicht für unbelehrbare Impflinge.

#### Kleinanzeigen

Putzfrau wünscht Partnerschaft mit feschem Wedel. Schnurrbart bevorzugt! Auch Staubsauger willkommen. Nichtraucher erwünscht!

Kärntner Juwelier verkauft wegen Bedarfsmangels Eheringe zu Dumpingpreisen.

Problemwolf sucht Unschuldslamm oder Wildsau zum Vernaschen.

Mittelloser sucht Schloss am Wörthersee.

#### **Problemwolf gesucht**

Fieberhaft, ja schon verzweifelt sind die Jägerschaft und Almenpächter hinter mehreren Problemwölfen her. Etwa 30 wackere Waidmänner rotteten sich im Gasthaus "Wolfsruh" zusammen, um den Mördern von Unschuldslämmern den Garaus zu machen. Der Plan war perfekt: Man pirscht sich an einen Problemwolf heran, umkreist ihn, um ihn dann waidgerecht in die ewigen Problemjagdgründe zu schießen. Kennzeichen eines Problemwolfs sind ein fletschendes Gebiss, Schaum vor dem Fang und spitze, harte Krallen. Das Problem ist aber das Erkennen. Hungrig muss der Wolf sein, flink zupackend und eben problematisch. Einer war damals schon hochverdächtig, die Jäger hatten das Gewehr im Anschlag und schossen. Sie trafen aber nur ein Eichkatzel und einen Waidmann, Wolfram S. aus Wolfsberg, in die Wade. In der "Wolfsruh" beschlossen die Jäger daraufhin beim Jagatee, keinen Wolfram, Wolfgang oder sonstigen Wolf... bei der Problemwolfsjagd zuzulassen. Und alle Wolfsberger sind ebenfalls ausgeschlossen. Wolfram S. befindet sich derzeit mit seinem Wadenschuss auf Rekonvaleszenz. Der Problemwolf labte sich nach dem Anschlag mit einem Pollo arrosto in Tarvisio.

#### **BLECHA** mit **BRADL**

Kürzlich stellte Wolfgang KOCH ein interessantes Buch vor. Beginnend mit Wolfgang SCHÜSSEL, der den Sepp PRADL, gut gewürzt von Lotte KNOBLOCH, ins Erich REINDL befördert und mit BIERLEIN von der Lotte aufgießt. Als SCHÜSSELS Assistentin waltet Marianne KOCH über das Geschehen, das Heinz FASSMANN mit noch einem Seidel BIERLEIN bereichert. Zum Nachtisch brät Süßspeisenspezialist KURZ türkische Marillen, entsorgt deren KERN und dekoriert sie sodann mt BLÜMEL auf rotem BLECHA. Während das PRADL im Feuer GÜTERSLOH lodert, steht der HUNDERTWASSER mit seiner Spritzen nur nackert herum. Dieweil köchelt der Alois KÖCHL im REINDL die Nudeln, die trotz KOCH, KALT und HUNDERTWASSER anbrennen und schließlich mitsamt dem PRADL in der SCHÜSSEL mit einem KICKL auf dem Alois BRANDSTETTER landen und dem Arzt ASCHENBRENNER zur sorgfältigen Überprüfung serviert werden.

#### **Kickl-Droge**

Ein superschlauer Kärntner Möchtegernkurpfuscher dilettiert als Corona-Therapeut. Somit ist eine Impfung nicht mehr nötig, da Tierdrogen durchaus auch bei Menschen – sofern sie es sind – tierisch-heilend wirken.

#### Volksnahe Dichtkunst

Nach dem erfolgreich erdachten Udo-Jürgens-Museum erhält auch die Volksdichtung ein Museum. Die fruchtbare Idee von Loise Tschabuschnig baut bereits ein tempelartiges Gebäude, das den Ideenreichtum der hiesigen Volksseele aufnehmen und gut verwahren kann. Dichter wie Lenze Moser (Welterfolg ist bekanntlich sein Lyrikband "I bin i und damit zwa"), Joschi Feschnigg ("gel, tuast tongln?") und Eddi Frosch ("allaner wia i is kaner") treffen im Museum auf Bestseller der moderaten Intelligenzia wie auf Schursch Obloniggs Song "Klescher bin i, Klescher bleib i". Dieses wurde sogar von Reinhard Fendrich adäquat vertont und soll heuer zum Song Contest antreten.

Eine Extranische hat sich Odo Schnabels "Wölfnitzer Wein" – frei nach Udo – erobert sowie die Buchserie "Leck Buckl", die nun mit neuen und tiefergreifenden Erkenntnissen aus dem Voksmund (oder dessen erregende Fortsetzung) "Leck Oasch" ergänzt wird. Passende Idiome werden noch gerne angenommen.

Natürlich denkt man auch an eine Volksbar, wo die begeisterten Besucher sich volksdümmlich äu-Bern und in der logischen Folge auch beschimpfen dürfen. Bei Zirbengeist und Latschensaft stehen dann versöhnliche und die Gemeinsamkeit fördernde Synonyme wie "jo mei" oder "Spatzl, i kumm" auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei, Zutritt ab 9 Monate vor der Geburt (Volks-Separees stehen für "Lei liab n" bereit). Zapfenstreich jeweils um 21 Uhr: Der Klagenfurter Bürgermeister Christian Scheider schließt den erbaulichen Museumsbesuch arios mit dem Lied "Hoamt".

#### Die STAUPE-Therapie

Erst wird der Darm des Patienten mit Staupe-Infusionen vorbereitet, anschließend erfolgt eine kräftige Salve mit Pferde-Durchfallessenzen. Optimal wirken auch Fäulnisbakterien, die den Darm richtig in Schwung bringen. Immerhin sammelte der Kärntner genug Erfahrung als Chef eines Pferdegeschwaders, das aber leider nicht zum Einsatz kam. Die olfaktorischen Nebenwirkungen des Pferdemittels erzeugen Umweltprobleme, sind aber für den Patienten selbst noch gerade erträglich, für Umstehende allerdings zunehmend reichlich unangenehm. Sollte es zu Geruchsexplosionen kommen, wäre eine freiwillige Isolation nötig, rät der Beipackzettel. Sollten diese zu starken Schall- und Gestankreaktionen führen, sollten Gasmasken eingesetzt und das Medikament abgesetzt werden. In solchen Extremfällen dürften Hundezäpfchen nutzen und ins flautulenze Finale einstimmen. Eine kräftige Diarrhoe schießt in der Folge dann die Corona aus dem Körper des Patienten, der nach der Prozedur als geheilt gelten könnte.

# **Selfies** zeichnen!



#### **KUNSTSPONSORING**

Foto: Ferdinand Neumülle

bei



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist. **LOGIICOM** 

Die mehr oder weniger unrühmlichen ÖVP-Finanzminister der vergangenen Jahre von Karl Heinz Grasser, Wilhelm Molterer, Josef Pröll, Maria Fekter, Michael Spindelegger, Hans Jörg Schelling, Harwig Löger bis Gernot Blümel und derzeit Magnus Brunner kannten und kennen sich bestens aus.

In vermutlich ÖVP-besetzten Regierungsressorts kann was passieren?

Wer nimmt sich mehr?

Wer nimmt Einfluss?

Wer nimmt pausenlos Geld?

Wer nimmt Anzeigen in Kauf?

Wer nimmt unauffällig?

Wer nimmt unverschämt?

Wer nimmt ungeniert?

Wer nimmt schneller?

Wer nimmt sich alles heraus?

Wer nimmt Geld auf Nummernkonten?

Wer nimmt Geld in Parteikassen?

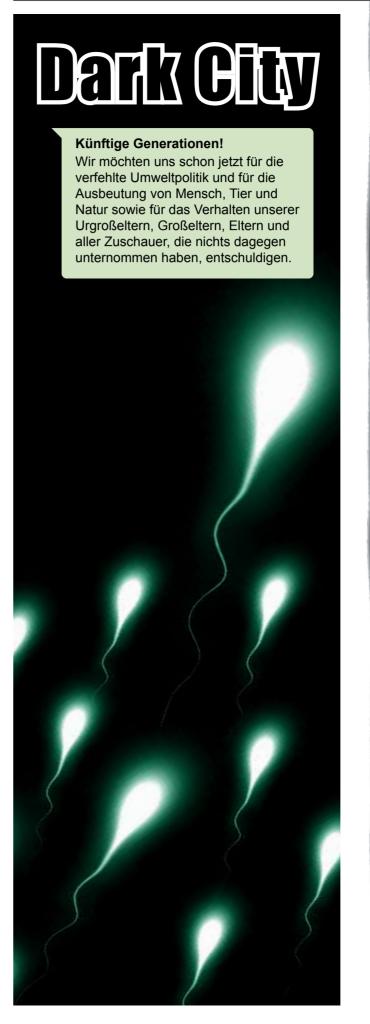
Wer nimmt nicht einmal die Korruptionsstaatsanwaltschaft ernst?

Wer nimmt die ÖVP in die Pflicht?

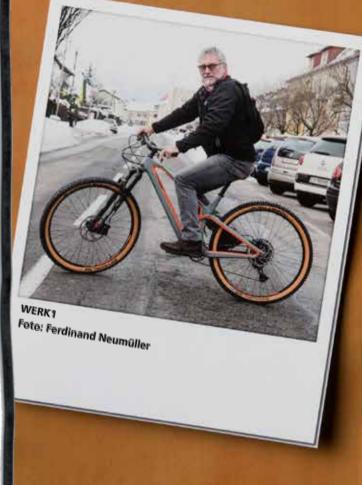
Und wer nimmt ständig gelenkte Inserate?

Impressum: Verlag TÄGLICH Fasching. http://www.faschingszeitungs.org. Inhaltliche Verantwortung beim Faschingsgeneralintendanten Reinhard Eberhart.
Hiermit übernehme ich für nichts die Verantwortung. Lediglich für den Fasching. Immer Mobil +43 664 3011 100. Wir unterliegen dem Redaktionsgeheimnis.
Bitte trotzdem nach dem Lesen uns auf die Mobilnummer Euro 1,11 überweisen.









#### **KUNSTSPONSORING**

bei



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist.

**Log**icom

37



## Fit koch mit – neuer Food-Trend aus Kärnten

Die Molekularküche hat mittlerweile auch Kärnten erreicht. Sie zieht aber an all jenen spurlos vorüber, die daheim eine Küche anstelle eines Labors haben und nicht gewillt sind, viel Geld für ein Selleriestangerl auszugeben, das nach einem Schweinsbraten schmeckt.

Ingrid und Gottfried Bachler, Szene-Gastronomen aus Althofen, bringen nun die Physik der hohen Kochkunst auf den Boden der Regionalität. Auf ihrem Blog "Bachlers bewegte Küche" verbinden sie Nouvelle Cuisine mit Outdoor Aktivitäten und regen zum Nachmachen an.

Wer es deftig will und reiten kann, versucht es mit einem mürben Hunnenfilet vom Kärntner Bio-Rind, Mountainbiker füllen ihre Trinkflaschen mit Bio-Milch und trinken nach 124 Minuten Fahrzeit die beste Buttermilch ihres Lebens.

Eifrige Wanderer wickeln sich an einem Sonnentag einen ungesäuerten Teig um den Wanderstab und jausnen am Gipfel Ziegenkäse mit frisch gepflückten Alpenkräutern und selbstgebackenem Stockbrot.

Wer das nächste Mal die Burg Hochosterwitz besucht, sollte Bio-Eier – bitte nicht vom Bauern, sondern von glücklichen Hühnern mitnehmen und sie beim Abstieg vor sich rollen

lassen. Dann die Eier in eine vorher zubereitete Remoulade schlagen und beim ersten Tor genießen. Und für alle Wintersportler starten die Bachlers gerade die spannende Initiative "Snow Food".

Ingrid und Gottfried sehen sich durch "picknick for distance" zu ihrer abenteuerlichen Naturküche



inspiriert und wollen dieses Jahr gemeinsam mit der Bauernhof-Familie Höfferer vulgo Anderle am Krappfeld ein Picknick-Paket entwerfen, das sich auf dem Weg zu einem der hunderttausenden wunderschönen Verweilplätze Kärntens selbst entfaltet. Lassen Sie sich überraschen und gut schmecken!



Egal ob **Hybrid** Verbrenner oder elektrisch Auf's fahren kommt es an



Lerne bei den **Besten** 

## Stricken wie Handke, unser Nobelpreisträger!



#### **KUNSTSPONSORING**

bei DESIGNSHOP / INNENARCHITEKTUR

#### WIDDER



In Zeiten allgemeiner Aufregung ist es für Widdergeborene besonders schwer, kühlen Kopf zu bewahren und keine

Löcher in die Wand zu rennen. Wir empfehlen für 2022 einen Stressball aus Edelstahl. Aber beißen Sie sich daran nicht die Zähne aus!

#### LÖWE



2021 war ein Jahr zum Brüllen und das taten Sie auch die meiste Zeit. Gönnen Sie sich eine Auszeit und gurgeln Sie

Salbeitee gegen Ihre Heiserkeit, damit Ihr Frust auch 2022 in der gesamten Nachbarschaft zu hören ist.

## **SCHÜTZE**



Eine große Zielscheibe ist leichter zu treffen als eine kleine, aber ein großes Lebensziel ist leichter zu verfeh-

len als ein kleines. Merken Sie sich das, dann geht 2022 vielleicht was. Allerdings hätten sich dann die Sterne geirrt.

#### STIER



Liesch, pleite, blank, STIER. Alles, was Ihnen bleibt, ist der Trost, nicht als Ochse zur

Schlachtbank geführt zu werden. Ist doch auch etwas, oder?

#### IUNGFRAU



Stellen Sie sich vor, Sie teilen mit Goethe das Sternzeichen. Davon können Sie sich allerdings nichts

abbeißen und im Gegensatz zum Dichterfürsten werden Sie wohl schon in hundert Jahren nicht mehr gelebt haben.

#### STEINBOCK



Steinböcke verlieren nicht so leicht den Halt. Sie können auch nicht umfallen, wenn Sie liegen bleiben und

erst gar nicht aufstehen. Es gibt eh nicht viel, was Sie versäumen könnten.

#### ZWILLINGE



Ein Zwilling reist mit Lichtgeschwindigkeit zu einem fernen Planeten. Als er zurückkehrt, stellt er erstaunt fest, dass

der daheimgebliebene Zwilling etliche Jahre älter als er ist. So geht es Ihnen jedes Mal, wenn Sie nach einer durchfeierten Nacht neben sich aufwachen.

#### WAAGE



Wegen Ihres zwanghaften Abwägens jeder Situation werden Sie von Ihrem Umfeld als beschränkt

wahrgenommen. Dabei sind Sie nur ein bisserl langsamer als die anderen.

#### WASSERMANN



Sie sind es gewohnt unterzutauchen. Ob und wenn wo Sie 2022 auftauchen, interes-

siert keinen Hering.

#### KREBS



Durch das Leben zu krebsen bedeutet so viel wie physisch, psychisch und finanziell am Boden zu sein.

Aber richten Sie ihre Stielaugen nach vorne, irgendwann findet jede Not ihr Ende.

#### SKORPION



Wenn Sie endlich wieder einen Stich machen wollen, der nicht fatal endet, sollten Sie das Jahr

2022 unbedingt Ihrer umfassenden Entgiftung widmen.

#### FISCHE



2022 wird zum dritten Mal in Folge ein Jahr für die Fisch. Mittlerweile wissen auch Sie, dass

dies kein Grund für einen Freudensprung aus Ihrem Tümpel ist.

#### TÄGLICH Fasching 2022



#### Ein (vorzeitiger) Abgesang **Armer Kickolo**

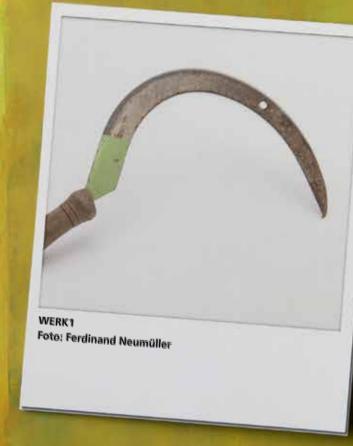
Der kleine Frechdachs, der war der beste Reiter und alle Herzen, die flogen ihm gleich zu. Er konnte pöbeln und tanzen wie kein Zweiter, er kam und sah und siegte auch im Nu. Viele Monde hat er gekämpft in Österreichs Pfründen, dann ging es weiter viel Jahre irgendwo. Jetzt ist ihm nichts mehr geblieben, er wurde Kickolo.

Armer Kickolo, blauer Kickolo, Denke nicht mehr an die Zeiten Als Minister, es ist wahr, goldverschnürt sogar wolltest durch die Straßen reiten. Amterl ging passé, Wähler sagt ade! Schöne Zeit, du gingst in Fransen. Wenn dein Herz dir auch bricht, mach ein lachendes Gesicht. Man wählt und du musst tanzen.

Er wurde Tänzer, die Erde dreht sich weiter Der kleine Frechdachs tanzt für's täglich Brot! Wenn nur das Mütterchen einmal wieder heiter: sie darf nicht fühlen mehr von bittrer Not. Wo er beim Sekt gelauscht der schönen Lieder, wo er gekäppelt in dulci jubilo, dort tanzt er täglich jetzt weiter. Doch nur als Kickolo.

Anmerkung: "Schöner Gigolo, armer Gigolo" (auch "Der arme Leutnant") ist ein populärer Schlager der 1920er-Jahre des italienischen Komponisten Leonello Casucci mit dem Text des österreichischen Librettisten Julius Brammer. Wir haben den Text nur geringfügig geändert. Ähnlichkeiten mit einem lebenden Politiker sind nur rein zufällig!

# Mähen auch Sonntags!

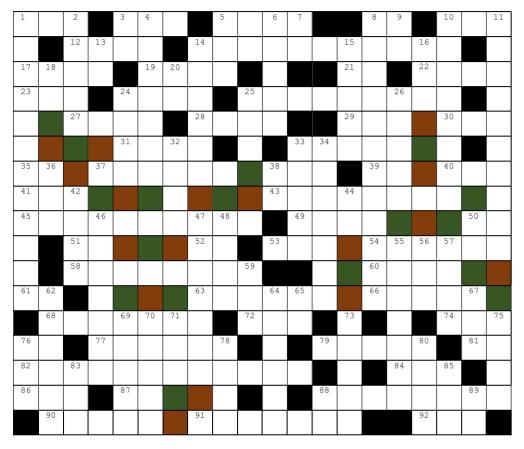


Hausmeister im Sommer gerne sandln

(zwei Wörter) 9 Personalpronomen

## Ein KREUZ MIT KÄRNTEN

Kärnten wollte ein größeres Kreuz? Hier ist es, so fett wie nie zuvor, ideal für den sechsten Lockdown oder das erste Blackout. Da bleibt nicht einmal Platz für die Auflösung, die wir dann in der nächsten Ausgabe nachliefern.



#### WAAGRECHT

1 Dorthin will manch ferner Kärntner; dazu will manch Engländer Eier 3 Kärntner Verständnisbekundung 5 Der Kärntner schlüpft da rein; der Engländer geht da durch 8 Kärntner Diminutivsuffix 10 Abk. für eine Einrichtung zeitgenössischer Ausdrucksform 12 Wird mit 1 waagrecht zum Propheten; alleine nur der halbe Zauber 14 Tanzlokal im ländlichen Raum 17 Tamische Deutsche 19 Ist ein Hund, manchmal ein Schwein und lässt Reiche stinkreich werden 21 Abk. für etwas, das wir lieber schreiben als erhalten 22 Seas auf Spanisch 23 Halblustiger Faschingsgruß 24 Heimatverbunden gegen die Bergwand gejubelt 25 "Ich komme von Tolstoi, ich komme von Homer ich komme von ... Lasst mich in Frieden!" (Peter Handke auf Ritter der traurigen Gestalt) 27 Des Kärntners isn't it? 28 Gelierende Alternative zum Schlachtabfallprodukt, auch im Doppelpack gebräuchlich 29 Homophobe Araberunion 30 Kurzer Blasius 31 Wenn Kärnten alles hat das nicht 33 Vom Hochspannungsmasten abgezapfte Aufforderung an Hejo, einen Wagen betreffend 35 Wie man beim SAK zu

zählen beginnt 37 Bezeichnung für

für noch mitregierende Lavanttalerin abschussreif 38 Älteres, oft noch aktives Glied der Reproduktionskette 39 Macht Basti zum Bollwerk 40 Trägt sofern ruiniert angeblich zur Entspannung bei 41 Häufige Namensendung in Kärnten; fließt im drittgrößten Strom Afrikas 43 Nicht nach dem im Bezirk Völkermarkt gestorbenen Menschenschlagmaler benannte Gemeinde im Bezirk Villach-Land 45 So etwas wie der gute Vorsatz einer Zeitung 49 Rollenmodell der Commedia dell'arte 50 Chemisches Zeichen für ein Edelgas der Schweißer 51 Vereint sich mit Kärntner Negation zum milliardsten Teil 52 Heilige Silbe, wird Kärntnern mit der Frage nach hochgelegenen Orten entlockt 53 Augendeckel 54 Kaum ein Kärntner. der ohne ihn Deutsch spricht 58 Manch Kärntners Selbstbild, fliegt mit 1 Milliarde km/h am Fremdbild vorbei 60 Vereint Swinger, Politiker und Athleten 61 Slowenisches dies und das **63** Betreiber eines Leiharbeitslagers in Nähe der Glan; nach einem doch deutlich größeren Gewässer benannt 66 Wird von der Jugend Lauch genannt, wer so gehaut 68 Eignet sich zum Baden, Garen und Beinandersein 72

Steirerströmchen, wird von unserer

hochklassige Lavanttaler Fußarbeiter:

15 senkrecht geschluckt 74 Laibacher Slalomweltcupsieger 1985/86 (Vorname) 76 Das ... und ... zum Kreuz mit Kärnten 77 Kärntner denken dabei nicht an Polka Dots 79 Was deutsche Eigenanreisende in Reifnitz gerne geben 81 DRES Singular 82 Werden sportlich in Stadien und auf Pisten belastet: belasten das Meereignen sich zum Zitronentransport 84 Vorname bekannter türkischer Speerwerferin 86 Das Feuer ist es, wenn es nicht mehr ist 87 Klammeraffe 88 Gesetzliche Grundlage zur Verschandelung Kärntner Gemeinden 90 Schmeckt auch in der Variante für Konfessionslose 91 Oft interpretiertes Heldenepos im Kärntner Nahverkehr 92 Soll lange währen hält in Kärnten im Schnitt 10,6 Jahre

#### SENKRECHT

1 Gemeinde mit Erlöser-DNA 2 Saal- und Elendsvorsteherin 3 Als Großbauer wünscht man sich schon mehr als 10.000 davon 4 Heißgetränk für kaltblütige Killer 5 Ein Ritschert kann so, aber so auch nicht mehr vorhanden sein 6 Das Leben ist es im Allgemeinen, Kirschen in Kärnten sind es mit h 7 Für Kärntner schwer auszusprechendes Personalpronomen 8 Wo heimische

Singular; in Kärnten auch Plural 10 Landoflanzenbauwerkgemeinde 11 "Man müsste überhaupt ein Fremder sein, um einen Ort wie ... länger als eine Stunde erträglich zu finden."(Ingeborg Bachmann) 13 Das englische Verb, das aus der englischen Lüge eine deutsche Wahrheit macht 14 Ist erst jener an Nahrung gedeckt, wird jener an Freiheit geweckt 15 Wird auf ihrem Lauf durch Kärnten teilweise, danach stets so genannt 16 Rufname eines bekannten Partisanenverwandten 18 Initialen des Faschingsgeneralintendanten 20 Auch Karottenjeans waren es einmal 24 Was dem Hansalan sein Kracherle, ist dem Kai-Uwe seine ... 25 Rückwärtsfahrender Traditionsclub 26 Bekannte 14 waagrecht in Krumpendorf 32 Weiblicher Kurzname kurz vor Mittag 33 Haberer und alkfreie Mischung 34 Machten Friedl Koncilia und Robert Mack zu Legenden, sieht man aber auch im Fasching 36 Zufluss der Austria Tabak 38 Österreichischer Nachkriegskinofischer 42 G'stopfte Hofbewohnerin 44 Der Name muss noch genannt werden 46 Plattendächer; Kärntner Minderbemittelte, frankophil interpretiert 47 In der Antithese zum Häuslbauer lebende Menschen 48 Was dem Hansalan sein Pfarrer ist dem Mustafa sein ... 50 Türkischer Augenblick 55 Sorgte in deutlich unter zwei Minuten für einen Massenhöhepunkt; kommt in der Schriftsprache so gut wie nie allein 56 Fährt dem einen in die Lungen ein und den anderen davon 57 Saubär 59 Slowenisch uns 62 Benötigt man für die letztmögliche Flusskreuzfahrt 64 Beruhigungssauger in mundartlicher Mehrzahl 65 Wertet "den Träger" auf 67 Ein noch im alten Klagenfurter Stadion segelnder Stewart 69 Kärntner Unternehmer, hat mehr Schlafzimmer als die Oueen 70 Nicht nur Damen können einen haben, nicht nur Nachbars Lumpi kann es und einer sein 71 Universitätsfrauenklinik Abk 73 Lateinische Monde 75 Was selbst ein Kärntner Schluckspecht lieber verschmähen würde 76 Von ihren Meldungen schreiben Schreiberlinge ab 78 In Kärnten weit verbreitete Todsünde 80 In Kärnten oft mit Schnaps verbundener Ursprung diverser Unternehmungen 83 Lachauswuchs 85 Interiektion 88 Lei lossn, oder let it ..., wie der Engländer sagt 89 Kfz-Kennzeichen Hermagor

#### Gendern ob Velden

Mit Freiheit, Gleichheit und Schwesterlichkeit will das weibliche Geschlecht der Landsmannschaft Velden eine Revolution starten.

Eilig werden Resolutionen und Anträge vorbereitet. wobei die "Ohne"-Mitgliederinnen dieser größten Ortsgruppe der Kärntner Landsmannschaft über das Gendern hinauszielen und die Lanzen der Mandarischen brechen wollen.

Ortgruppenobmann und Glasermeister Seppi Tschebull ist schon ganz verzweifelt, würde jedoch Mehrheitsentscheidungen glasklar unterstützen: "Immerhin werden mehr als die Hälfte der Mitgliedsbeiträge von Ehefrauen und Witwen einbezahlt und so könnte sich die Landsmannschaft nach der nächsten Generalversammlung tatsächlich in Landsfrauenschaft, Landsdamenschaft oder Landsmädchenschaft Velden umbenennen."

Der Antrag der Damen wird auch von Bürgermeister Ferdinand Vouk unterstützt, der sich als Ehrenobfrau ins Gespräch bringt. Die Landsfrauen denken bereits weiter, auch andere verstaubte Männerbünde sollen ihren Besen zu spüren bekommen. Das Bistum Gurk hat sich seit der Türkenbelagerung nicht so gefürchtet.



zum Äußersten



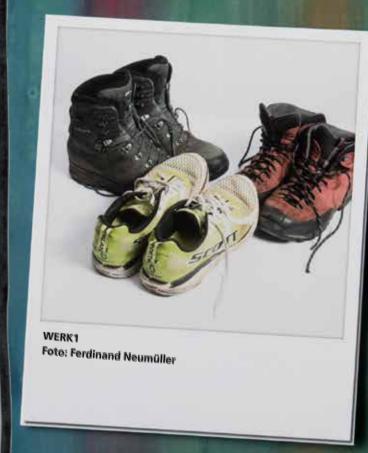




freuen sich auf den Veldener Bürgermeister



# Abgasfreie Luft atmen!



Illustrator JAN zeigt uns, was im Blackout möglich ist. 45

Fortsetzung Seite 46



Skandal: Unbekannte WhatsApps aufgetaucht

Medien sind unbestechlich! (11)

Biere wie Tulpen (13)

Kaffee-Filter aus FFP2-Masken (14)

Siggi wird Dancing-Star (17)

Wegscheider beichtet (20)

Neue Asfinag Baustellen (22)

Mölzer sagt und meint Depp (31)

Kresse nur Euro 14.000 (33)



Hallenbad Eröffnung (2024)



#### Fasching 2022

Die Impfpflicht wackelt, jetzt liegt es auch am ORF, die noch Unwilligen vom Gemeinschaftsjaukerl zu überzeugen.
Neben der Impflotterie setzt man dabei auf Themenschwerpunkte und will in bestehende Formate gar nicht einmal so unterschwellige Botschaften zur Erhöhung der Impfbereitschaft einfließen lassen.

**IMPFFUNK Botschaften** 

#### **20:15** IMPFFUNK

Die Impfpflicht wackelt ...

SERVUS ORF

#### 21:45 Blackout

Der Küniglberg probt den totalen Stromausfall. Die nachfolgenden Sendungen auf ORF 2 und ORF 1 können sich verschieben oder auch komplett ausfallen.



#### 00:00 Viel mehr geht nicht

Ein bisserl was geht immer und einmal geht's auch noch für Otto Retzer, der mit dem ORF und Mona Film Arno Wiederguts skandalöse Autobiographie für das große Kino aufbereiten will. Retzers Vorstellungen bewegen sich dabei zwischen den Filmen »Barfly«, »Fifty Shades of Grey« und seinem eigenen Regiewerk »Her mit den kleinen Schweinchen«. Fest steht bereits, dass keine Jugendfreigabe angestrebt wird.

#### C.O.S ceramic outdoor solutions

ce@ceramic-o-s.at · Waidmannsdorfer Straße 46 · 9020 Klagenfurt am Wörthersee

#### **ORF** ZWei

06:00 Der Bergdoktor Stich zum Morgengrauen

06:30 Guten Morgen, Österreich Hurra, wir leben noch ...

09:10 Silvia kocht Zeneca Gulasch auf Moderna

09:40 Bewusst gesund

Solang man über etwas lachen kann, ist man daran noch nicht gestorben

10:30 Presserstunde Frühschoppen mit Werner Kogler

11:30 €co
Kauft um euer Leben!

12:40 Seitenblicke

Nach vorne schauen war gestern

13:00 Nachrichten
Mit dem aktuellen Gewicht
der Erde

13:15 Der Ohrenarzt vom Wörthersee

Impfen, wo andere nicht mehr können

14:00 Silvia kocht Booster-Schnitzel mit Paprika

14:25 Am Schauplatz
Dort, wo Kärntner
weitersehen

Hohes Haus
Wer fliegt denn da als
Nächster raus?

16:30 Impfcontainer unter

Live-Bericht vom offenen Impftag im botanischen Garten Klagenfurt

17:40 Silvia kocht
Weinfpfizer mit Schuss

18:51 impfos & tipps

19:00 Bundesland heute
Unterm Haider hätt's
des nit geben

19:25 Impflotto
Einmal Quick-Stich mit
Zusatz-Booster

19:30 Zeit im Bild

20:15 Der Spritzen-Karli
Wir sind lieber geimpft als
Chinesen

21:15 Thema Und nun zu etwas völlig anderem ...

21:44 Massentest

ORF 1

3,2,1 ... 21:45 Blackout

Schwarzsehen für alle

22:00 The Day After
Wir sind alle im Arsch

23:35 Kreuz- und Querstich Gibt es ein Leben nach der Spritze?

00:00 Sendeschluss
So wie Blackout, nur mit
Testbild